Nächster Schritt für die B15-neu

Landshut. (ta) Ein Dauerbrenner in Sachen Verkehr geht in die nächste Runde: Die Regierung von Niederbayern leitet auf Antrag des Staatlichen Bauamtes Landshut ein Raumordnungsverfahren für die geplante Weiterführung der Bundesstraße B15-neu von der Autobahn A92 bis zur B15-alt ein. Das teilte die Regierung von Niederbayern am Montag mit. Mit dem Vorhaben sollen die Verkehrsbedingungen zwischen den Wirtschaftsräumen Regensburg, Landshut und Rosenheim verbessert sowie die Stadt Landshut vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Für den Verlauf der Straße gibt es momentan noch verschiedene Vorschläge.

Das Beteiligungsverfahren läuft bis 16. Mai. Die Unterlagen können auf der Internetseite der Regierung eingesehen werden: www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/2/raumordnung/verfahren/rov_b15_neu.php. (Ausführlich in einem Teil der Auflage)